



Der Kinderchor der Kreismusikschule Rotenburg sorgte für die klangvolle Untermalung des Stücks
Foto: Jeschke

Blicke, die alles sagen

Musical Magic Drum begeistert Eltern und Kinder

Rotenburg (stj). Allein die Zahlen sprechen für die Veranstaltung: 700 Zuschauer an zwei Tagen - an der Aufführung des Kindermusicals Magic Drum in der Aula des Ratsgymnasiums in Rotenburg herrschte ein großes Interesse. Und das Ende der Fahnen-

stellen, dachte sich das Team um Kreismusikschulleiter Tilman Purrucker und erinnerte sich an 2006, als mit Mtoto Boga schon einmal mit großem Erfolg ein Kindermusical aufgeführt worden war.

In dem Stück geht es um einen afrikanischen Jungen namens Masala, der von seinem bald sterbenden Großvater eine wunderschön anzuschauende alte Trommel geschenkt bekommt - eine Magic Drum. Masala kann nicht verstehen, warum sein Großvater ihn nicht auf seine große Reise mitnehmen kann. Er vermisst ihn und beginnt, ihn zu suchen. Dabei wird er von immer mehr Kindern und Tieren von verschiedenen Kontinenten begleitet. In einem Gespräch mit einer Lotusblume stellt Masala fest, dass er seinen Großvater nicht mehr suchen muss, weil dieser schon ganz nah bei ihm ist - in seinem Herzen.

Und die ohnehin schon guten Erwartungen wurden bei Magic Drum übertroffen: „Spitzenmäßig“, freute sich Purrucker, der im Anschluss an die Vorstellungen in Rotenburg ausschließlich begeisterte Zustimmung der Eltern der gut 100 an dem Musical beteiligten Mädchen und Jungen

vernahm. Für den KMS-Leiter ist das Musical überdies ein tolles Beispiel für eine funktionierende Vernetzung, denn ein Dreivierteljahr lang mussten Mütter und Väter aus Bremervörde und Zeven ihre Kinder alle 14 Tage nach Rotenburg zu den Proben fahren. Wer in die Gesichter der stolzen Eltern und der bis zur Rührung begeisterten Kinder blickte, musste allerdings zu dem Schluss kommen, dass sich jeder auf der B74 gefahrene Kilometer gelohnt haben dürfte.

Dank sprach Tilman Purrucker aber nicht nur den Erziehungsberechtigten aus, sondern ausdrücklich auch den Regisseurinnen Heike Dieckheuer und Berthild Freund sowie Chor- und Band-Leiter Gert Lueken. Purrucker: „Sie sind unsere wichtigsten Säulen. Ohne sie wäre nichts gegangen.“

Das gilt auch für die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde und den Landkreis Rotenburg, dank deren Förderung es möglich ist, alle Eintrittsgelder den sieben an Magic Drum beteiligten Fördervereinen von sieben Grundschulen aus Rotenburg, Zeven und Bremervörde zur Verfügung zu stellen.

FOTOGALERIE

im Internet

www.rotenburger-rundschau.de

stange ist noch nicht erreicht, denn vier weitere Vorstellungen folgen ja noch - zwei am Freitag, 9. November, im Zevener Rathaussaal sowie zwei weitere am Freitag, 16. November, in der Aula des Gymnasiums in Bremervörde. Der Vorhang für das 80-minütige Stück (zuzüglich halbstündiger Pause) hebt sich jeweils um 15 und um 18 Uhr. Der Besuch ist eintrittspflichtig.

Dass Magic Drum in allen drei Städten des Landkreises Rotenburg zu sehen ist, liegt daran, dass es sich um ein Projekt der in diesem Jahr seit 40 Jahren bestehenden Kreismusikschule (KMS) Rotenburg handelt. Ein Anlass, zu dem es sich anbietet, etwas Besonders auf die Beine zu